

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: - (1951)

Heft: 11

Artikel: Der Lordmayor von London besucht Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FONDERIE DE MOUDON S.A. MOUDON-GARE (VAUD)

EISENGIesserei MOUDON AG

Station Moudon (Waadt) Direkter Bahnanschluß Telephone (021) 954 45

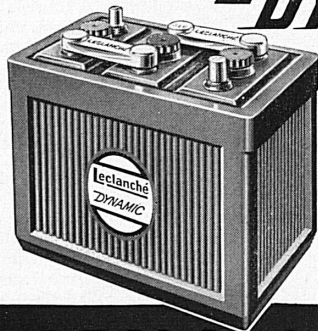
Alle Gußstücke
in großen Serien
Bremsklötze
und Bremsklotzsohlen
Formstücke
für Straßenbau und
Wasserversorgungen
Grauguß
für Maschinenbau

Selbst im Winter

- eine rassige Batterie
- mit höchstem Startvermögen bei Kälte
- grosser Widerstandsfähigkeit gegen Überladungen
- erhöhter Lebensdauer und wirtschaftlichem Betrieb



LECLANCHÉ **-DYNAMIC**



LECLANCHÉ S. A.
YVERDON

RÄBLUS BASEL

Steintorstraße 31 **P** à 5 minutes de la gare
Telephon (061) 4 53 45

LE PATRON

officie lui-même et vous réserve un bon accueil!

GUSTI BERNER

erfüllt Ihnen jegliche Wünsche in seiner gepflegten
Gaststätte

I would like to see you!



Pour les sports d'hiver 1951/52

Les entreprises suisses de transport viennent d'éditer le prospectus des abonnements pour les sports d'hiver. Un grand nombre de chemins de fer de montagne et d'entreprises exploitant téléphériques, télésièges, remonte-pente, téléskis et funiluges, délivreront des abonnements de sports dont le détail sera donné par les agences de l'Office central suisse du tourisme et par les agences de voyages, en Suisse et à l'étranger.

Les diverses stations des six régions entrant en ligne de compte — Suisse romande, Valais, Oberland bernois, Suisse centrale, Suisse nord-orientale (Glaris compris) et Grisons — figurent aux diverses rubriques, avec indications des parcours et des titres de transport.

L'Association des entreprises suisses de remonte-pente, funiluges et télésièges, qui groupe actuellement quarante membres exploitant 31 skilifts, 8 télésièges, 5 funiluges, 5 skilifts et télésièges combinés et 1 téléphérique, a créé un abonnement à coupons dont l'utilisation représente une appréciable réduction de prix.

Der Lordmayer von London besucht Zürich



Photo: ATP

Auf Einladung der Stadtbehörden weilte Sir Denys Lowson, Oberhaupt der Stadt London, in Begleitung seiner Gattin zu Oktoberbeginn in Zürich. Eine Besichtigungsfahrt führte ihn durch die ältern und neuern Quartiere, wobei vor allem das Kantonsspital und das Hallenschwimmbad großen Eindruck auf ihn machten. Unser Bild zeigt den hohen Gast zusammen mit Stadtpräsident Dr. E. Landolt vor dem Grossmünster.

Neue Bücher

André Donnet: Der Große St. Bernhard. Schweizer Heimatbücher Nr. 38. Verlag Paul Haupt, Bern.

Durch die Jahrtausende hat der Große St. Bernhard die Blicke der Welt auf sich gezogen — im Zeitalter der Technik ist er sachte nebenauserückt. So können wir dem Verfasser um so dankbarer sein, daß er aus einer beneidenswerten Quellenkenntnis mit uns durch die Epochen schreitet, da dieser Paß unter den Sohlen der römischen Kohorten dröhnte, durch die Gründung des weltberühmten Hospizes den zahllosen Rompilgern sichere Zuflucht bot, bis er durch Napoleon Bonapartes kühnen Zug des Jahres 1800 zu neuer Geltung kam.

Überaus reizvoll ist der Kurzbericht über die Klostergründung, der zwar aus dürftigen Quellen schöpfen muß, aber in seinen Schlüssen überzeugend ist. In der lebendigen Schilderung erstehen die schweren, düstern Mauern des Paßbrefugiums vor uns, hinter denen doch so viel Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe wohnt und wo bedeutende Männer den Sinn ihres Lebens fanden. Packend tönt in diesem Zusammenhang der wörtlich zitierte Bericht des Hauptmanns Coignet, der Bonaparte auf seinem Zug begleitete und es versteht, uns etwas von dem Grauen beizubringen,